

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1895

100 (24.8.1895)

Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 100.

Samstag, 24. August 1895.

Nr. 100.

Amtsverkündigungsblatt für den Groß. Amtsbezirk Durlach.

1895.

Amtsliche Bekanntmachungen.

Die Rothlaufkrankheit der Schweine betreffend.

Nr. 19,882. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß in Aue die Rothlaufkrankheit der Schweine wieder erloschen und in Berghausen dieselbe ausgebrochen ist.

Durlach den 19. August 1895.

Großherzogliches Bezirksamt:
Dr. Koelle.

Bekanntmachung.

Gesuch des Jakob Büchele in Durlach um Genehmigung zur Errichtung einer Schlachthalle betr.

Nr. 19,983. Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Privatmann Jakob Büchele von hier beabsichtigt, in dem Hintergebäude seines an der Hauptstraße Nr. 74 gelegenen Hauses eine Schlachthalle für Kleinvieh zu errichten.

Etwaige Einwendungen gegen diese Unternehmung sind bei dem Bezirksamt oder dem Gemeinderath hier binnen 14 Tagen vom Ablauf desjenigen Tages an anzubringen, an welchem diese Nummer des Amtsverkündigungsblattes ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten. Die Beschreibung und Pläne liegen während der Einspruchsfrist auf der diesseitigen Kanzlei, die Duplikate auf dem Rathhause dahier zur Einsicht offen.

Durlach den 20. August 1895.

Großherzogliches Bezirksamt:
Dr. Koelle.

Großherzogliche Baugewerkschule Karlsruhe.

Das Wintersemester 1895/96 beginnt am Montag, 4. November d. J. An diesem Tage finden die Aufnahmeprüfungen sowie die Einweisungen in die einzelnen Abteilungen und Klassen statt.

Die Schule besteht aus folgenden 4 Abteilungen:

I. **Hochbautechnische Abteilung.** Dieselbe hat die Aufgabe, durch systematisch geordneten Unterricht für ihren Beruf auszubilden: **Baugewerkmeister** (Maurer-, Steinbauer- und Zimmermeister), **Bauhändler** (Schreiner, Glaser, Schlosser etc.), **staatlich geprüfte Werkmeister, Bauführer und Zeichner.** Der Unterricht wird in 6 Klassen erteilt; die höchste Klasse ist hauptsächlich für diejenigen hinzugefügt, welche sich dem staatlichen Werkmeister-Examen unterziehen wollen. Diefelbe wird nur im Winter geführt. Die Kurse sind halbjährig.

II. **Bahn- und Tiefbautechnische Abteilung.** Diefelbe bezweckt zunächst die Ausbildung von Technikern des mittleren Bahn- und Tiefbautechnischen Dienstes. Diese Abteilung besteht ebenfalls aus 6 aufeinanderfolgenden Klassen mit je halbjähriger Dauer. Für die Absolventen derselben ist die Einführung einer staatlichen Werkmeister-Prüfung in Aussicht zu erwarten. Die unteren Klassen dieser Abteilung gewähren zunächst den **Bahnmeistern** die zu ihrer theoretischen Befähigung nötige Ausbildung. Auch finden **Bauführer** und **Zeichner** sowie event. auch **Strassen- und Dammmmeister** geeigneten Unterricht für ihre berufliche Ausbildung, sobald dieselben den Aufnahmebedingungen hinsichtlich der Vorbildung und Praxis entsprechen.

III. **Maschinentechnische Abteilung.** Diese hat in gleicher Weise **Schlosser, Mechaniker, Maschinentechniker** und **Werkführer** heranzubilden. Bei den Gr. badiischen Staatseisenbahnen kann die theoretische Ausbildung der **Werkführer** durch Zeugnisse über den erfolgten Besuch dieser Abteilung erbracht werden. Der Unterricht wird hier in 4 Klassen mit ebenfalls halbjähriger Dauer erteilt.

IV. **Abteilung für Heranbildung der Gewerbetheuer.** Die Kandidaten dieses Lehrberufs haben 7 Semester der Anstalt zu besuchen. Für die Absolventen eines Seminars ist vor dem Eintritt eine mehrwöchentliche praktische Thätigkeit wünschenswert, bei allen übrigen der Nachweis einer solchen mindestens von der Dauer eines halben Jahres nötig.

Das **Schulgeld** beträgt für sämtliche Abteilungen pro Semester 30 M.; außerdem hat jeder neu eintretende Schüler eine **Aufnahmestare** von 5 M. zu entrichten. Das **Unterrichtsmaterial** hat der Schüler selbst zu beschaffen.

Ueber die Aufnahmebedingungen in die verschiedenen Abteilungen gibt das Programm nähere Auskunft.

Die Anmeldungen können jederzeit schriftlich erfolgen, doch sollen dieselben spätestens 8 Tage vor Beginn des Semesters stattgefunden haben.

Zum Besuche eines Semesters betragen die **Ausgaben** für Kost, Logis und Bedienung in Privatbäusern 200-230 M.

Die Abgabe der Programme und Anmeldeformulare erfolgt unentgeltlich.

Karlsruhe, im August 1895.
Die Direktion:
Kircher.

Dehndgras-Versteigerung.

Der diesjährige Dehndgraserwachs von den ärarischen Wiesen wird, wie folgt, versteigert:

Mittwoch den 28. August, Vormittags 9 Uhr, in der Wirtschaft „zum Gottesauer Schloßle“ in Karlsruhe von 53 ha des Kammerguts Gottesau, Gemarkung Karlsruhe und Durlach;

Donnerstag den 29. August, Vormittags 9 Uhr, im „Lamm“ zu Rüppurr von 56 ha der Gewanne Obere und Untere Mühnwiesen, Salmenwiesen, Fautenbruch und eingemachtes Stück des Kammerguts Rüppurr;

Freitag den 30. August, Vormittags 9 Uhr, im „Lamm“

zu Rüppurr von 68 ha der Gewanne Weierwald, Fohlenwaide, See- wiese und großer Schellenberg des Kammerguts Rüppurr und der Hagenbruchwiese und Bittelwiese, Gemarkung Ettlingen;

Donnerstag den 5. September, Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhaus zu Singen von 13 ha der Gemarkungen Singen und Wilferdingen.

Karlsruhe den 17. August 1895.

Großherzogliches Domänenamt:
Kreuz.

Stadtgemeinde Durlach.

Dehndgras-Versteigerung.

Einladung.

Dienstag den 27. August, Vormittags 9 Uhr: Plattwiesen, hinter Aue, Gänsewaide, Dummelwiesen, Dorfwaldle 1. Gewann, Reiberplag, Hinterwiesen, Plotterwiesen, Zimmerplagwiesen, der Dreißig bei der Untermühle, die Speckwiesen, Eismorgenbruch, ehemalige Landbaumschule, kurze Stücke, die früheren Hegwäldleinsäcker, Neuwiesen, Tagwaide; zusammen 30 Hektar. Zusammenkunft am Amalienbad.

Mittwoch den 28. August, Vormittags 8 Uhr: Fällbruchwiesen (auf die Pfingz, Mittelstücke, Einholdwäldle, Gösensüß); 56 Hektar.

Durlach den 5. August 1895.

Der Gemeinderath:

H. Steinmetz.

Siegriß.

Privat-Anzeigen.

Wein-Versteigerung.

Mittwoch den 28. August 1895, Mittags 12 Uhr, läßt Herr

A. Schneider,

Gewerkschaftsfabrikant und Weingutsbesitzer in Eckenfoben in seiner Fabrikwohnung

200,000 Liter Weissweine

hauptsächlich vom Jahrgang 1893, darunter Rislinge und Traminer, öffentlich versteigern.

Für Reinheit der Weine wird garantiert.
Probetage am 13. August, sowie am Versteigerungstage.

Eckenfoben den 20. Juli 1895.

Strassburg i. E. 1895.

Industrie- und Gewerbe- Ausstellung

(Elsass-Lothringen, Baden u. Pfalz)

unter dem Protectorat

Seiner Durchlaucht des Fürsten Hohenlohe-Langenburg
Kaiserlicher Statthalter.

Vom 15. Mai bis 15. October.

Die Weinhandlung

von

Karl Wagner,

Aronenstraße 8, Durlach.

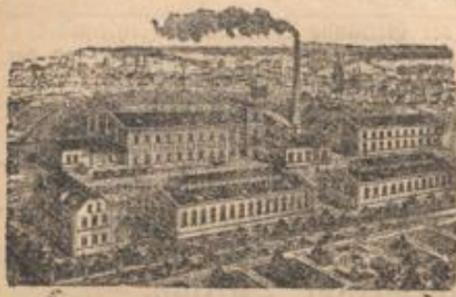
bringt ihr Lager in verschiedenen Sorten **Weiß- und Rothweinen** (bei Abnahme von 20 Litern) zu billigen Preisen in Empfehlung, ebenso reinen **Apfelwein**, der Liter 20 Pfennig.



Herren- und Knaben-Kleider, sowie Schuhwaaren

empfiehlt in grösster Auswahl und bester Qualität zu billigen Preisen

L. Tiefenbacher.



Die **Süßrahm-Margarine** der
Rheinischen Margarine-Gesellschaft Cron & Scheffel in Biebrich a. Rh.
Filiale für Süddeutschland: **Fritz Schmidt, Durlach i. B.**

ist anerkannt die beste und in ganz Süddeutschland die meist gebrauchte.
Höchstprämiiert auf allen beschickten Fachausstellungen der Bäckerei- und Konditorei-Branche.

Wasserdichte Segeltuch-Decken
für Waggon, Wagen und Pferde,
Stall-Decken
aus Leinen und Antestoff
liefern
Rommel, Weiss & Cie.,
Segeltuchfabrik,
Mechanische Weberei,
Mühlheim am Rhein,
300 Arbeiter, Dampftrieb 200 Pferdekraft.
Vertreter:
Friedr. Becker,
Durlach,
Blumenvorstadt 12 a.

Normal-Cigarren!
7 Stück 40 S.,
tadellose milde angenehme
Qualität.
Alleinverkauf bei:
G. F. Blum.

Eichenes Küferholz.
Trockenes, altes Küferholz,
Fah-Dauben in allen Größen
kauft die Weinhandlung von
Adolf Steiner, Karlsruhe.

Frauenarbeitschule Durlach.
Am 10. September beginnt wieder
ein **Unterrichtskurs der
Frauenarbeitschule** und
zwar sowohl im Hand- und Ma-
schinennähen als im Weißsticken.
Anmeldungen wollen baldmöglichst
bei Unterzeichnetem gemacht werden,
wofür auch jede gewünschte Aus-
kunft erteilt wird.
Der Beirath: Specht, Stadtpr.

Frisch gebrannten
Kaffee
empfiehlt
Fried. Barié jr.

Acker
als Bauplatz an der Grözingen
Strasse gegenüber der Dampfzägelei,
mit zwei tragbaren Obstbäumen, ist
zu verkaufen. Näheres bei der Ex-
pedition dieses Blattes.
Eine freundliche Wohnung mit
2 Zimmern, Küche, Keller und
Speicher ist auf 23. Oktober zu
vermieten. Näheres
Hauptstrasse 53 im Laden.

Jeder junge Mann, welcher
keinen Schnurrbart
hat, erhält unentgeltlich Auskunft.
H. Bartolomä, Stuttgart,
Blumenstrasse 24.

Bienenzucht-Verein.
Die in der Bienenzeitung bekannt gegebene Versammlung findet
nicht den 25. August, sondern erst **Sonntag den 8. September** statt.
Wolfartsweyer den 21. August 1895.
Der Vorstand: Hundertpfund.

Sommer-Anzüge, Damen-Jaquetts
und **Kleiderstoffe**
werden wegen vorgerückter Saison
Auf Credit
zu billigsten Massapreisen abgegeben.
**Möbel, Betten, Polster-
waaren, eigenes Fabrikat,**
unter bekannt günstigen Zahlungsbedingungen.
Offenbacher Waaren-Credit-Haus
M. Tannenbaum,
Karlsruhe,
16 Kreuzstrasse 16, 2. Stock.

Des Versuches werth!
Dr. Thompson's Seifenpulver
ist anerkannt das beste, billigste und bequemste Waschlittel.
Dr. Thompson's Seifenpulver
macht die Wäsche blendend weiss, auch ohne Bleiche.
Dr. Thompson's Seifenpulver
spart Zeit und Geld unter Schonung der Stoffe.
Dr. Thompson's Seifenpulver
ist garantiert frei von allen ätzenden, die Wäsche angreifenden
Bestandtheilen.
Dr. Thompson's Seifenpulver
mit heissem Wasser aufgelöst, gibt, wenn kalt geworden, eine schöne, weiche,
weisse Seife und verleiht der Wäsche einen angenehmen frischen Geruch.
Dr. Thompson's Seifenpulver
ist der Hauswirthschaft noch eine Aernste beste Qualität.
Dr. Thompson's Seifenpulver
hat sich seit einer langen Reihe von Jahren in Tausenden von Familien
unentbehrlich gemacht.
Dr. Thompson's Seifenpulver
ist in 1/2 Pf. Packeten zu haben in den meisten Kolonialwaaren-,
Droguen- und Seifenhandlungen.
Beim Einkauf achte man genau darauf, dass die Packete den Namen
„Dr. Thompson“ und die Schutzmarke, den „Schwan“, tragen.
Man fordere ausdrücklich Dr. Thompson's Seifenpulver und weise
alle minderwerthigen Nachahmungen zurück.

Dielen, Latten, Rahmen, Schwarten, Schindeln,
ferner gehobelte Riemen und Stäbe jeder Art empfiehlt billigst
Emil A. Schmidt.

Grosser Ausverkauf.
Um mein großes Lager zu räumen, verkaufe ich von heute ab
Kurz-, Woll- & Weißwaaren, Schürzen, Gravatten,
Corsetts etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Lina Glahner, Hauptstrasse 38.

Mitte badische und württembergische
Briefmarken
werden anzukaufen gesucht. Adressen
bitte unter Chiffre H. C. B. bei
der Exped. d. Bl. niederzulegen.
Das Neuen unserer Wiese
am Fischhaus ist an solide
Unternehmer sofort zu ver-
geben.
Brauerei Galau Durlach.



Kaufen Sie
gegen alles Insekten-Ungeziefer
nur das seit Jahren bewährte
Radicalmittel:
Thurmelin
Nur in Gläsern, mit der Schutz-
marke „Kammerjäger“, zu
haben zu 30 S., 60 S., 1 M.,
2 M., 4 M. Dazu gehörige
Thurmelin-Spritzen, die einzig
praktischen, mit und ohne
Gummi zu 35 S. oder 60 S.
Kleinger Fabrikant u. Erfinder
A. Thurmayer in Stuttgart.
In haben in Durlach bei
H. W. Siengel.

Wein, Wein von 50 S. an,
Rothwein „ 80 „ „
Malaga „ 110 „ „
Zofaner „ 35 „ „
pr. Flasche, garantiert reine Quali-
täten, empfiehlt billigst Weinhand-
lung bei **Witz Baaner am Markt.**

Ettlinger und Elsässer
la. Hemdentuche
habe ich einen grossen
Gelegenheitsposten
erhalten und verkaufe denselben
zu ganz
besonders billigen Preisen.
Bei Abnahme halber Stücke
Extraermässigung.
Gustav Cahmann,
Karlsruhe,
125 Kaiserstrasse 125.

Abdruck: Text von Seite 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.